Wettbewerb "Höfe für biologische Vielfalt"

Ziel des in den Jahren 2020, 2021 und 2022 vom Regierungspräsidium Freiburg durchgeführten Wettbewerbs "Höfe für biologische Vielfalt" war es, vorbildliche Leistungen von Landwirtinnen und Landwirten öffentlichkeitswirksam zu würdigen. Beispielhaft und zugleich umfassend ging es darum, Naturschutz in die Praxis ihrer Betriebe zu integrieren, sich herausragend für die Erhaltung der biologischen Vielfalt in unserer Kulturlandschaft einzusetzen und engagiert Ansporn und Vorbild für andere Betriebe zu sein

Der über das Sonderprogramm des Landes zur Stärkung der biologischen Vielfalt finanzierte Wettbewerb wurde 2020 erstmals in den Landkreisen Breisgau Hochschwarzwald, Waldshut und Lörrach sowie dem Stadtkreis Freiburg ausgetragen. 2021 fand er in den Landkreisen Emmendingen und Rottweil sowie dem Ortenaukreis, 2022 in den Landkreisen Konstanz und Tuttlingen sowie dem Schwarzwald-Baar statt. Insgesamt nahmen 76 Betriebe an den Wettbewerben teil, darunter sowohl konventionell als auch ökologisch wirtschaftende Ackerbau-, Grünland und Mischbetriebe sowie auch Weinbau und Obstbaubetriebe.

Nach dem Motto „Von der Praxis für die Praxis“ entstand bei der letzten Wettbewerbsrunde die Idee, besonders innovative Ansätze zur Erhaltung und Integration der biologischen Vielfalt im landwirtschaftlichen Betrieb in einer Broschüre vorzustellen.

SONDERPROGRAMM
ZUR STÄRKUNG DER
BIOLOGISCHEN VIELFALT

Kontakt

Regina Biss
0761 208-4139
regina.biss@rpf.bwl.de

Katharina Hügel
0761 208-1332
katharina.huegel@rpf.bwl.de

Broschüre und einzelne Steckbriefe

Die Broschüre steht allen Interessierten als Download im pdf-Format zur Verfügung. Wir hoffen, dass die Praxisbeispiele und Maßnahmen-Steckbriefe zur Umsetzung vieler biodiversitätsfördernder Maßnahmen anregen.

Einzelne Steckbriefe

Ackerland

Diversifizierung von Blühstreifen (pdf)
Ackerwildkraut- Schutzäcker (pdf)
Weite-Reihe-Getreide mit blühender Untersaat (pdf)

Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren

Obst- und Weinbau

Moderner Obstanbau im Einklang mit der Natur (pdf)
Blühstreifen im Weinbau (pdf)
Nist-/Bruthabitate im Weinbau (pdf)

Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren

Grünlandbewirtschaftung

FFH-Mähwiesen-Verwertung und zeitige Vornutzung (pdf)
Vorbeweidung und gesamtbetriebliches Weidemanagement (pdf)
Herden-Management mit Wasserbüffeln (pdf)
Vernetzung von Weideflächen mit Schafbeweidung (pdf)
Robust-Rassen für Extensivgrünland (pdf)
Saatgut-Erzeugung Wiesendrusch (pdf)
Altgrasstreifen-Management (pdf)
Landschaftspflege-Maschinen (pdf)
Naturverträgliche Mahd mit Doppelmesser-Mähwerken (pdf)

Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren

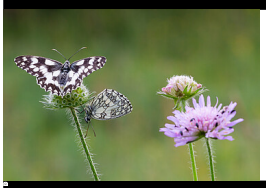
Sonstiges / Betriebsmodelle

Öffentlichkeitsarbeit zur Biodiversitäts-Vermarktung (pdf)
Veredelung in der Wertschöpfungskette (pdf)
Gemeinschaftlich geführte Landwirtschaft (pdf)
Patenschaften und Investitionsanteile (pdf)

Biodiversität als Kernelement des Betriebs (pdf)

Verlinkung zu diesem Akkordeon-Element kopieren

Hans-Peter Püschel



Benjamin Waldmann

Benjamin Waldmann

Ablauf des Wettbewerbs

Nach Ende der Bewerbungsfrist wurden die beim Regierungspräsidium Freiburg eingegangenen Bewerbungen gesichtet und bewertet. Die Bewertung erfolgte zunächst durch die Auswertung des Bewerberbogens, mit dem sich die Betriebe vorstellen und ihre Leistungen im Naturschutz darstellen konnten.

Bei der Bewertung wurden insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt:

- Biologische Vielfalt auf der Betriebsfläche
- Betriebliche naturschonende Bewirtschaftung
- Aktive Maßnahmen zur Landschaftsgestaltung
- Selbstdarstellung und Öffentlichkeitsarbeit in Verbindung mit den Naturschutzmaßnahmen

Nachdem eine Vorauswahl getroffen wurde, fand eine Besichtigung der Betriebe durch eine unabhängige Jury mit Fachkräften aus dem Bereich Naturschutz und Landwirtschaft statt. Die Sieger des Wettbewerbs wurden in einer Prämierungsveranstaltung bekanntgegeben und von Frau Regierungspräsidentin Schäfer geehrt.

Regierungspräsidium Freiburg

Regierungspräsidium Freiburg

Regierungspräsidium Freiburg

Download

Broschüre "Wettbewerb Höfe für biologische Vielfalt" (pdf)

Wettbewerbs-Faltblatt 2022 (pdf)

Bewerbungsbogen 2022 (pdf)

Privat

Das sind die Gewinner der Wettbewerbe 2020, 2021 und 2022

Preisträger des Wettbewerbs 2022 aus den Landkreisen Tuttlingen, Konstanz und Schwarzwald-Baar

Preisträger des Wettbewerbs 2021 aus den Landkreisen Emmendingen, Rottweil und Ortenau

Preisträger des Wettbewerbs 2020 aus den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach sowie dem Stadtkreis Freiburg

Regierungspräsidium Freiburg

W. Wiggert, privat

Sebastian Schröder-Esch

Partner der Wettbewerbe 2020 - 2022

- Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV),
- der Badische Weinbauverband,
- die Bio-Musterregion Bodensee,
- der Bund Badischer Landjugend (BBL),
- das Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee (KOB),
- die Kreisbauernverbände Rottweil und Tuttlingen,
- der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV),
- der Landesverband Badische Imker,
- der Landesverband Erwerbsobstbau (LVEO),
- die Unteren Landwirtschafts- und Unteren Naturschutzbehörden der neun Landkreise und des einen Stadtkreises des Regierungsbezirks Freiburg,
- die Landschaftserhaltungsverbände des Regierungsbezirks Freiburg (LEV),
- der Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald (LEV),
- der Naturpark Obere Donau,
- der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord,
- der Naturpark Südschwarzwald,
- das Naturschutzzentrum Obere Donau,
- der Schwäbische Albverein,
- der Schwarzwaldverein